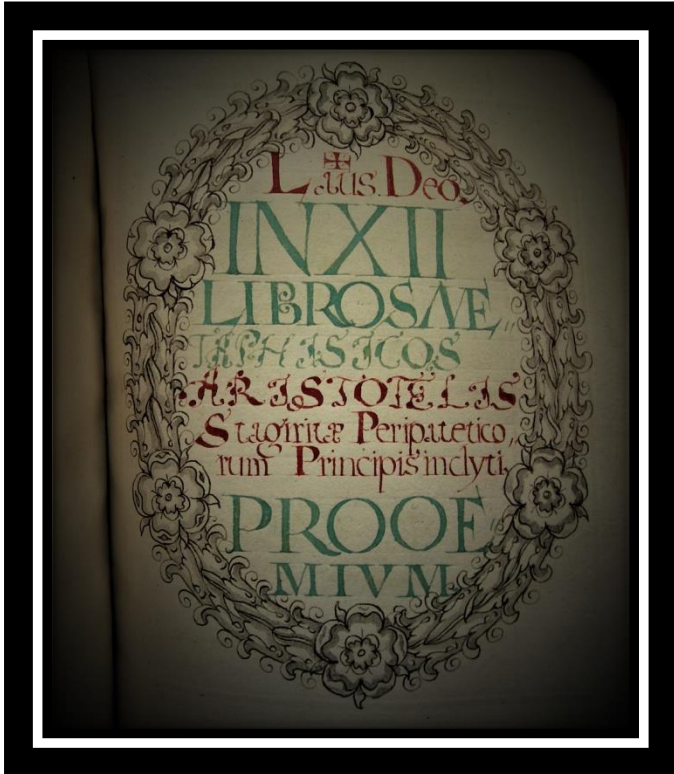


**SNF-FORSCHUNGSPROJEKT**

*„ZWISCHEN MONASTISCHER UND  
REFORMIERTER METAPHYSIK: DIE  
SCHWEIZERISCHE 'WIEGE' DER  
ONTOLOGIE IM ZEITALTER DER  
REFORMATION“*



***Monastica Helvetica.***  
**Versuch einer Rekonstruktion**  
**(16.-17. Jahrhunderts)**

**FREITAG, 2. DEZEMBER 2022**  
**9.30 – 19.00 UHR**

**UNIVERSITÄT LUZERN**  
**FROHBURGSTRASSE 3**  
**6002 LUZERN**

**HÖRSAAL 12**

# Tagungsziele

Der Workshop „Monastica Helvetica. Versuch einer Rekonstruktion (16.-17.Jahrhundert)“ ist ein Meilenstein im SNF-Projekt „Zwischen monastischer und reformierter Metaphysik. Die schweizerische ‚Wiege‘ der Ontologie im Zeitalter der Reformation“, durchgeführt von Marco Lamanna und Chiara Paladini (Leiter: Prof. Dr. Giovanni Ventimiglia - Universität Luzern).

Das Interesse an der Ontologie ist heute im Panorama der philosophischen Studien dominierend. Es ist bekannt, dass der Begriff „Ontologie“ 1606 in der Schweiz zum ersten Mal verwendet wurde, geprägt von Jacob Lorhard, Rektor des reformierten Gymnasiums St. Gallen. Über die Jesuiten und das Verhältnis zwischen jesuitischer und reformierter Metaphysik ist viel bekannt; über den Beitrag der Benediktiner und Zisterzienser wissen wir hingegen sehr wenig. Die in Luzern durchgeführte Untersuchungen haben gezeigt, dass die Rolle der Schweiz nicht auf rein lexikalische Aspekte beschränkt ist. Die Wortneuschöpfung ‚Ontologie‘ ist nicht die isolierte Frucht, die zufälligerweise in einem Land am Rande der philosophischen und theologischen Debatten des 17. Jahrhunderts fiel, sondern das natürliche Ergebnis einer intellektuellen Blüte in der Schweiz, die sich direkt in den allgemeineren Kontext der frühneuzeitlichen Diskussionen über Metaphysik und Ontologie einfügte und damit all die Herausforderungen annahm, die von den metaphysischen Projekten der Jesuiten Pedro da Fonseca (1528-1599), Benedictus Perera (1535-1610) und Francisco Suárez (1548-1517) an die moderne Welt eröffnet wurden. Diese Forschungen werden es ermöglichen, eine ideale Kartographie der Metaphysik/Ontologie in der Schweiz im Zeitalter der Reformation aufzuzeichnen. Ziel des Workshops ist es, die ersten Ergebnisse der durchgeführten Forschung in den wichtigsten Institutionen der untersuchten Fallstudien (Engelberg, Einsiedeln, St. Urban, St. Gallen) zu präsentieren und diskutieren.

# Referierende

## **ALESSANDRO CONTI**

Prof. Dr. phil.  
Ordinarius für Mittelalterliche Philosophie  
Università de L'Aquila

## **MARCO LAMANNA**

Dr. phil. habil.  
SNF-Forschungsmitarbeiter  
Philosophie in der Neuzeit  
Theologische Fakultät – Universität Luzern

## **CHIARA PALADINI**

Dr. phil. habil.  
SNF-Forschungsmitarbeiterin  
Mittelalterliche Philosophie  
Theologische Fakultät – Universität Luzern

## **ALICE RAGNI**

Dr. phil.  
Philosophie in der Neuzeit  
Alexander von Humboldt Stiftung (Post-Doc)  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

## **ANNA TROPIA**

Assistant Professor  
Mittelalterliche und Frühneuzeitliche  
Philosophie  
Charles University – Prag

# Wiss. Verantwortung

## **GIOVANNI VENTIMIGLIA**

Prof. Dr. phil., Ordinarius für Philosophie  
Theologische Fakultät – Universität Luzern

# Tagungsleitung

## **MARCO LAMANNA**

SNF-Forschungsmitarbeiter  
Theologische Fakultät  
Professur für Philosophie  
Universität Luzern

## **CHIARA PALADINI**

SNF-Forschungsmitarbeiterin  
Theologische Fakultät  
Professur für Philosophie  
Universität Luzern

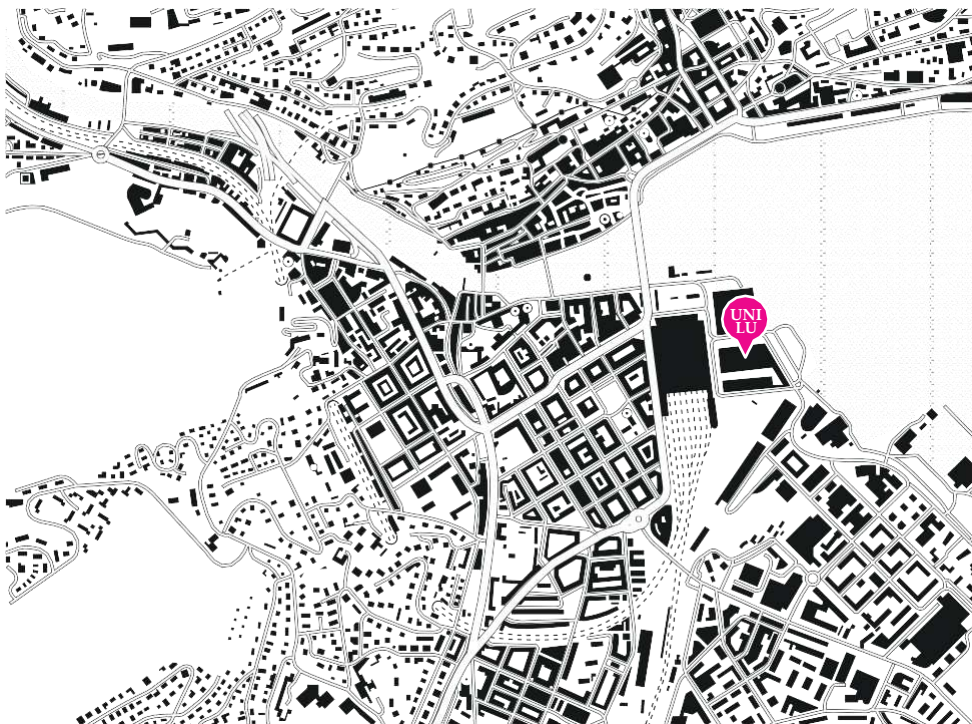
# Programm

Freitag, 2. Dezember 2022, Universität Luzern, Hörsaal 12

## *Monastica Helvetica.*

### Versuch einer Rekonstruktion (16.-17. Jahrhunderts)

- 
- 9.30 – 10.00 **BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG**  
Chiara Paladini und Giovanni Ventimiglia (Luzern)
- 
- 10.00 – 10.30 **FROM LUCERNE TO THE MONASTERIES: THE JESUIT WAY TO MONASTIC METAPHYSICS**  
Marco Lamanna (Luzern)
- 
- 10.30 – 11.00 **VON LUZERN NACH ENGELBERG: TEXTBELEGE AUS DEM CODEX 671**  
Chiara Paladini (Luzern)
- 
- 11.00 – 11.30 **KAFFEPAUSE**
- 
- 11.30 – 12.00 **THE PARISIAN JESUITS IN ST. GALLEN: ENK'S COLLECTION**  
Anna Tropia (Prag)
- 
- 15.00 – 15.30 **THE ONTOLOGICAL PROOF OF GOD'S EXISTENCE IN MODERN MONASTIC METAPHYSICS**  
Alessandro Conti (L'Aquila)
- 
- 15.30 – 16.00 **PRINCIPES ET CAUSES ENTRE ONTOLOGIE ET MÉTAPHYSIQUE JÉSUISTE, MONASTIQUE ET RÉFORMÉE**  
Alice Ragni (Münster)
- 
- 16.00 – 16.30 **KAFFEPAUSE**
- 
- 16.30 – 16.45 **SCHLUSSWORT**
-



---

**IN ZUSAMMENARBEIT MIT**

ZENTRUM FÜR THEOLOGIE  
UND PHILOSOPHIE DER  
RELIGIONEN (TheiRs)

Theologische Fakultät  
Universität Luzern

[www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institut/e/theirs/](http://www.unilu.ch/fakultaeten/tf/institut/e/theirs/)

---

**ANMELDUNG UND  
INFORMATION**

Um sich für die Veranstaltung  
anzumelden und den Zoom-  
Link zu erhalten, schreiben Sie  
an

[marco.lamanna@unilu.ch](mailto:marco.lamanna@unilu.ch)  
[chiara.paladini@unilu.ch](mailto:chiara.paladini@unilu.ch)

---

**ANMELDEFRIST**

Donnerstag, 1. Dezember 2022

---

**VERANSTALTUNGSORT**

Universität Luzern  
Hörsaal 12  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern